

Schnittmuster Kwik Sew 3425

1. Shorts Vorderteil
2. Shorts Rückenteil
3. Top Vorderteil Modell A
4. Top Rückenteil Modell A und B
5. Träger Modell A und B
6. Top Vorderteil Modell B

Für Shorts: Schnitt-Teile 1 und 2.

Für Top Modell A: Schnitt-Teile 3, 4 und 5.

Für Top Modell B: Schnitt-Teile 4, 5 und 6.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farblich markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz Stoff
weiß Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Allowed = Nahtzugabe angeschnitten• Allowed for Casing = Nahtzugabe für Tunnel angeschnitten• Bottom Edge = Unterkante, Saum• Center Back = rückwärtige Mitte• Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah• Center Front = vordere Mitte• Ease = einhalten• Fly Extension = Schlitzbesatz• Fold = Stoffbruch• Front Crotch Seam = Schrittnah vorne• Grain of Fabric = Fadenlauf | <ul style="list-style-type: none">• Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten• Inside Leg Seam = Beininnennaht• Place on Fold = Stoffbruch• Selvages = Webkanten• Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern• Side Seam = Seitenah• Strap Placement = Trägeransatz• Stretch of Fabric = Dehnungsrichtung• Top Edge = Oberkante• Top of Slit = Schlitzoberkante• Waist = Taille |
|--|--|

Shorts:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 2x

Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 2x

Top Modell A oder B (Top View A, Top View B):

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch (nicht für Modell B)

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 5 (Träger) – 2x

Schnitt-Teil 6 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch (nicht für Modell A)

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinen-Nadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Verwenden Sie eine Ballpoint-Nadel für elastische Stoffe.

FÜR DIE SHORTS

Normale Haushaltsmaschine. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Wenn die Nahtzugaben auseinander gebügelt werden, diese Kanten zuvor versäubern. Werden die Nahtzugaben zu einer Seite gebügelt, so können Sie diese nach dem Steppen der Naht gemeinsam versäubern. Zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.

Overlock. Nähte und Nahtzugaben können auch mit der Overlock genäht werden. Achten Sie darauf, dass nur mit 6 mm Nahtzugabe genäht wird.

FÜR DIE TOPS

Normale Haushaltsnämaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnämaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Gummiband mit genähtem Zickzack etwas längerer Stichlänge aufsteppen. Alternativ einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden. Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

Wenn nur eine Geradstichmaschine zur Verfügung steht, die Nähte mit einem mitellangen Geradstich steppen. Während des Nähens den Stoff dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante absteppen.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

Einhalten und kräuseln. Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Jede Naht mit Dampf ausbügeln. Nahtzugaben immer auf eine Seite bügeln, es sei denn, die Anleitung sieht Gegenteiliges vor. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Shorts

1. Rechts auf rechts die beiden Vorderteile aufeinander stecken und die vordere Mitte von der Taille aus bis zum Passzeichen (+) steppen. Zwischen den beiden Passzeichen die Naht nur heften, die Innenbeinnaht wieder normal steppen. Außenkanten wie gezeigt versäubern.

Schlitzbeleg in das linke Vorderteil bügeln, Heftfäden entfernen. 3,2 cm neben der vorderen Mitte wie gezeigt absteppen, unten im Bogen auslaufen lassen.

2. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht an der Hinterhose steppen.

3. Rechts auf rechts die Hosenteile aufeinander legen und die Seitennähte von der Taille bis zur Schlitzoberkante schließen. Nahtzugaben hier wie gezeigt einknipsen. Nahtzugaben in die Hinterhose bügeln.

4. Innenbeinnaht steppen, dabei treffen die Nähte passgenau aufeinander.

5. Am Hosensaum 2 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Die Nahtzugabe nochmals nach innen legen und bügeln. Knappkantig absteppen. Für den zweiten Saum wiederholen.

6. Vom 2,5 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	59	66	72	81	91 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

7. Taillenkante versäubern. 3,2 cm Nahtzugabe nach innen legen und bügeln.

Gummiband in den so entstanden Falz legen und mit dem Reißverschlussfüßchen knappkantig so absteppen, dass das Gummiband nicht mitgefasst wird.

Gummiband gleichmäßig verteilen und wie gezeigt in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie an den Seitennähten mit den Shorts fixieren.

1,3 cm von der Oberkante entfernt nochmals mittig durch das Gummiband steppen. Dabei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Top Modell A

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Um die Spitze später leichter aufnähen zu können, den oberen Teil des Vorderteils nochmals abpausen und mit Klebestreifen wie gezeigt auf dem Original-Vorderteil fixieren.

2. Vorderteil auf den Papierschnitt legen und mit Stecknadeln fixieren.

Ein Stück Spitze, das lang genug für Ausschnitt und Armausschnitt ist, zuschneiden. Die Spitze passgenau aufeinander legen und die Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Spitze auf das Vorderteil legen: die linke Seite der Spitze liegt dabei auf der rechten Seite des Stoffes, die Bogenkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mit Klebestreifen wie gezeigt fixieren. An den Ecken die Spitze entsprechend aufeinander legen.

Schnitt entfernen. Knappkantig entlang der inneren Kante steppen, hierfür einen Geradstich mittlerer Länge und Breite wählen.

Von links den überstehenden Stoff vorsichtig zurückschneiden.

Von rechts die Ecken wie gezeigt abnähen, überstehende Spitze zurückschneiden.

3. Einhaltfäden von der Oberkante aus bis zu den Passzeichen am Vorderteil einziehen, siehe Nähhinweise.

4. Für die Oberkante des Rückenteils ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	36	39	43	47	52 cm

Gummiband und Rückenteil mit Stecknadeln halbieren.

Gummiband auf die linke Seite des Ausschnittes stecken, die Kante schließt bündig mit der Stoffkante ab, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Mit breitem Zickzack, genähtem Zickzack oder mit der Overlock das Gummiband aufsteppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

5. Rechts auf rechts die Seitennähte stecken, hierfür die Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen von Vorder- und Rückenteil übereinstimmen. Die Oberkante des Vorderteils endet dabei an der Unterkante des Gummibandes im Rückenteil. Steppen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

6. Gummiband nach innen einschlagen und mit schmalen Zickzack oder der Zwillingsnadel absteppen.

7. Träger rechts auf rechts der Länge nach aufeinander legen und mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Wenden. Hierfür entweder eine Wendenadel verwenden oder folgende Technik: Eine kleine Öffnung 1,3 cm von einem Ende entfernt schneiden. Eine Sicherheitsnadel durch diese Öffnung schieben und dann langsam zum anderen Ende fädeln, siehe Zeichnung. Ende abschneiden. Für den zweiten Träger wiederholen.

8. Träger wie gezeigt an das Vorderteil stecken und steppen.

Träger den Passzeichen gemäß auf das Rückenteil stecken und anprobieren. Trägerlänge gegebenenfalls korrigieren und steppen.

9. Shirtsaum 2 cm nach innen einschlagen und bügeln. Knapp neben der Schnittkante mit Zickzack oder der Zwillingsnadel säumen.

Top Modell B

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.

1. Einhaltfäden von der Oberkante aus bis zu den Passzeichen am Vorderteil einziehen, siehe Nähhinweise.

2. Rechts auf rechts die Seitennähte stecken, hierfür die Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen von Vorder- und Rückenteil übereinstimmen. Steppen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

3. Für die Oberkante des Shirts ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	76	84	92	100	110cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummiband und Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Ausschnittes stecken, die Kante schließt bündig mit der Stoffkante ab, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Mit breitem Zickzack, genähtem Zickzack oder mit der Overlock das Gummiband aufsteppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

4. Gummiband nach innen einschlagen und mit schmalen Zickzack oder der Zwillingsnadel absteppen.

5. Weiter mit den Schritten 7, 8 und 9, Modell A.